

Es informiert Sie	Heinz Gilde
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	heinz.gilde@stadt.wuppertal.de
Datum	14.05.08

---

**Ergebnisniederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/6628/08) am 14.05.2008**

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksbürgermeister Heiner Fragemann

**von der CDU-Fraktion** Frau Christine Autzen , Herr Alfred Bömert , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Eckhard Klessner , Herr Friedrich Peter , Herr Thomas Schulz ,

**von der SPD-Fraktion** Herr Georg Brodmann , Herr Nils Felix Emde , Herr Andreas Schäfer ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** Herr Klaus von Zahn ,

**von der FDP** Frau Brigitte-Marcella Panetta-Jung ,

**Entschuldigt fehlen die Mitglieder** Herr Gerhard Schäfer (Bündnis 90/Die Grünen) und Frau Renate Zimmermann (SPD-Fraktion),

**Beratende Teilnehmer gemäß § 36 Abs. 9 GO NW:** Herr Stv. Arif Izgi (SPD)

**Bezirksjugendrat:** Sebastian Richter

**als Vertreter des Oberbürgermeisters** Herr Claus-Jürgen Kaminski ,

**von der Verwaltung anwesend:** Herr Klöpffer (R 104) und Herr Milde (R 104).

**Schriftführer**

Herr Heinz Gilde ,

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

**Herr Bezirksbürgermeister Fragemann** stellt fest, das die Einladung fristgerecht zugegangen ist und bittet, den ausliegenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Ergänzungen zum Nahverkehrsplan des VRR – als TOP 5.1 zu behandeln. Den TOP 9 bittet er wegen der Anwesenheit der Herren Milde und Klöpfer (R 104), die er an dieser Stelle begrüßt, nach TOP 5.1 zu behandeln.

Die BV ist einverstanden.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

**Herr Bezirksbürgermeister Fragemann** berichtet, dass sich der AK für den NW Tag am 10.04. und 25.04. getroffen hat, um weitere Einzelheiten für die Gestaltungsmöglichkeiten aus Vohwinkelers Sicht zu besprechen.

Am 11.04. fand der Spatenstich zur Investorenmaßnahme an der Endhaltestelle Schwebebahn statt, die Fertigstellung soll im Monat Juni erfolgen.

Am 15.04. hat der Ortstermin am Kaiserplatz bezüglich möglicher Bepflanzungsmaßnahmen mit der Fachverwaltung und Herrn G. Schäfer stattgefunden. Die 6 zugesagten Pflanztröge sind bereits aufgestellt und werden bepflanzt. Die schriftliche Stellungnahme des R 103, wonach eine Dauerbepflanzung aufgrund der schwierigen städtischen Finanzlage nach dem NW-Tag nicht mehr vorgenommen werden kann, liegt unter TOP 9-01 für alle BV-Mitglieder aus.

Am gleichen Tag fand ein Gespräch bezüglich des Einzelhandelskonzeptes mit Verbandsvertretern des Einzelhandels statt. Am 8.5.08 fand dazu ein ergänzendes Gespräch mit Vertretern der R 101 und 105 statt. Der in der letzten Sitzung beschlossene Aufstellungsbeschluss lässt danach noch alle Möglichkeiten offen.

Am 17.04. gab es ein Gespräch mit dem Ressort 104 zum Thema Hammersteiner Kreisel. Die BV mahnt nach wie vor das Verkehrskonzept an und wünscht eine Politik der kleinen Schritte. Man könne auch bereits jetzt mit wenig Aufwand an einzelnen Stellen Verbesserungen vornehmen.

Bezüglich der Presseberichterstattung über geschlossene Ladenlokale an der Gruitener Str. kann die BV keine Geschäftleute zwingen, dort zu investieren, der Bezirksbürgermeister ist aber im Gespräch mit einem möglichen Investor.

Der Bezirksbürgermeister lädt abschließend zum Besuch der Veranstaltungen am Wochenende ein.

---

### 2 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

**Sebastian Richter** informiert, dass erst am kommenden Freitag das Treffen zur Einweihung der Skateranlage am Homannsdamm stattfindet. Er wird in der nächsten BV-Sitzung berichten.

---

**3 Bürgeranhörung**

**Herr Bezirksbürgermeister Fragemann** erläutert noch einmal die Möglichkeiten von Wortbeiträgen von Bürgern in BV-Sitzungen auf der Grundlage der Vorgaben der Gemeindeordnung.

---

**4 Benennung der Treppe vom P + R Parkplatz zur Kaiserstr.**

**Herr Bezirksbürgermeister Fragemann** informiert, dass auch aufgrund der Presseveröffentlichungen 29 Namensvorschläge eingegangen sind. Bei der Namensfindung könne man Namen von lebenden Personen nicht berücksichtigen und es wurde im Vorfeld Einigung erzielt, auch die Worte Fuchs und Füchschen in diesem Falle nicht über zu strapazieren. Eine Würdigung der- oder desjenigen, der den Vorschlag gemacht hat, wird bei Vorliegen der Beschlussvorlage der Verwaltung vorgenommen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.05.2008:

Die BV Vohwinkel schlägt vor, die Treppe vom P + R Parkplatz zur Kaiserstr. wie folgt zu benennen:

Brucher Stiege

Sollte diese Besetzung nicht umgesetzt werden können, wird als Alternativbenennung 1) Brucher Aufstieg und als Alternative 2) Brucher Treppe empfohlen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5 Maßnahmenvorschläge der Stadt Wuppertal für den Nahverkehrsplan des VRR**

**Vorlage: VO/0397/08**

Die TOPs 5 und 5.1 werden zusammen beraten.

**Herr Milde** stellt **Herrn Klöpfer** aus dem Bereich Nahverkehrsplanung vor und erläutert die Vorlage VO/0397/08. Vohwinkel ist bei 9 von 12 Maßnahmen betroffen. Eile ist nötig, die Aufforderung des VRR sei Mitte April erfolgt. Nun sind auch die politischen Gremien gefordert, sich einzuschalten.

**Herr Brodmann** sieht die Vorlage mit Freude. Er bittet zu überprüfen, den Bau eines Bus-Verknüpfungspunktes auf dem Vorplatz des Bahnhofs Wuppertal-Vohwinkel in die kurz- bis mittelfristig vorzusehenden Maßnahmen einzuordnen. Er bittet auch, die mit dem Fahrplanwechsel vorgenommenen Einschränkungen beim RE 48 (nur bis Oberbarmen) und bei der S 8 (kein 20-Minuten-Takt mehr und nur bis Schwelm) zurückzunehmen und ebenfalls bei den kurz- bis mittelfristig vorzusehenden Maßnahmen einzuordnen.

Für **Herrn Iseke** ist Vohwinkel das Wuppertaler Mobilitätszentrum. Die Wiedereinrichtung des Haltes für den RE 7 und die Verlängerung der REGIO-Bahn sei ein notwendiger Schub für die Verkehrsentwicklung. Er bittet dabei um Prüfung, die P+R-Anlage unter Beachtung der verkehrlichen Situation (Einbahn/Ausfahrtmöglichkeit Richtung Homangelände) ggf. zu erweitern. Dem Ergänzungsvorschlag der SPD stimmt er zu.

**Herr von Zahn** konstatiert große Defizite für Vohwinkel. Hier ist auch eine politische Willensbekundung der BV nötig. Er begründet den Antrag seiner Fraktion, kann aber dem Vorschlag von Herrn Iseke nicht zustimmen. Den gewünschten Finanzierungsstop im vorliegenden Antrag seiner Fraktion zieht er zurück.

**Herr Milde** stellt fest, das bezüglich des Verknüpfungspunktes die Maßnahme von der Stadt nicht finanziert werden kann. Die Station&Service der Bahn möchte die Verkehrsfläche zur Zeit nicht verkaufen. Es sei ja auch vorgesehen, den O-Bus dann bis dort zu verlängern. Die Linien RE 48 und S 8 haben Einschnitte hinnehmen müssen, die aber im Vergleich zu anderen Linien verträglich sind. Beim RE 7 bleibt die Verwaltung aber am Ball.

Lt. **Herrn Brodmann** müsse aber der politische Wille auf der Agenda bleiben. Der Vorschlag der Grünen für Fahrradschiebehilfen ist nicht neu (sh. Absage VRR)

Dies ist aber lt. **Herrn von Zahn** nicht nachvollziehbar. In anderen Städten wurde auch ein Tunneldurchstich unter Beteiligung eines Investors (Kostenteilung) umgesetzt.

**Herr Peter** bittet, dies noch einmal in einer BV-Sitzung zu behandeln, man müsse dies verstärkt aufgreifen.

**Herr Fragemann** stellt fest, das dieses schwierige Thema immer auf der Agenda der BV ist und auch bleiben muss. Im übrigen stellt er fest, dass die BV den Maßnahmenvorschlägen (VO/0397/08) zustimmt mit den im Beschluss beschriebenen Ergänzungen unter Einschluss des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (sh. TOP 5.1)

#### Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.05.2008:

1. Der Ausschuss für Verkehr beschließt die beigefügte Maßnahmenliste als Vorschläge der Stadt Wuppertal für den Nahverkehrsplan des VRR.
2. Der Ausschuss für Verkehr beauftragt die Verwaltung, die Maßnahmenvorschläge bei der VRR AöR anzumelden.

Die BV Vohwinkel bittet, folgende Maßnahmen kurz- bis mittelfristig vorzusehen:

- Bau eines Bus-Verknüpfungspunktes auf dem Vorplatz des Bahnhofs Wuppertal-Vohwinkel (im Vorschlagskatalog „langfristig“ eingeordnet),
- Die mit dem Fahrplanwechsel vorgenommenen Einschränkungen beim RE 48 und bei der S 8 werden kurz- bis mittelfristig eingeordnet und zurückgenommen,

Der Beschluss zu TOP 5.1 (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) wird ebenfalls in die Maßnahmenvorschläge mit aufgenommen.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

**5.1 Ergänzungen zum Nahverkehrsplan des VRR  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: VO/0469/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.05.2008:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird in folgender Fassung beschlossen:

Die Verwaltung wird gebeten, in die Maßnahmenvorschläge für den Nahverkehrsplan des VRR folgende Punkte bzw. Änderungen aufzunehmen:

Abschnitt „Kurz- bis mittelfristig“ vorzusehende Maßnahmen:

1. Installation von Fahrradschiebehilfen an allen Treppen im Vohwinkeler Bahnhof.
2. Durchstich des S-Bahn-Fußgängertunnels in Richtung Vohwinkel Zentrum (etwa 40m)
3. Installation von Fahrradboxen als Stellplatz-Ergänzung auf dem P-R-Platz (langfristig)

---

**6 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2009/Katalogentwurf 2010  
Vorlage: VO/0245/08**

Lt. **Herrn Iseke** ist Vohwinkel stark vertreten. Er verweist auf die deutliche Reduzierung von Investitionskosten aufgrund der Intervention der BV Vohwinkel. Er hofft, dass auch alle Zahlen stimmen und die Maßnahmen bald umgesetzt werden können.

**Herr A. Schäfer** stellt fest, dass die Zahlen stimmen, die Fachverwaltung habe dies vorgestellt. Die Maßnahme – Becken VohRang – sei Gold wert.

In diesem Zusammenhang vermisst **Herr von Zahn** die Kanäle für die Maßnahme VohRang.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.05.2008:

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW Energie und Wasser AG für das Jahr 2009 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den Entwurf des Maßnahmenkatalogs für das Jahr 2010 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7 Freie BV-Mittel - Vergabe**

**Herr A. Schäfer** trägt die Vorschläge des AK vor. **Lt. Herrn Bezirksbürgermeister Fragemann** gibt die BV die **6 000 €** sehr gerne für die Streetworker-Maßnahme der OT-Höhe, die weitere finanzielle Sicherstellung ist aber durch die Verwaltung erforderlich.

Dies wird von **Herrn Brodmann** und **Herrn Kaminski** ergänzt.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.05.2008:

01 – OT Höhe für Streetworker „Mobile Arbeit“ – Zuschuss	6 000 €
02 - AK Höhe/Dasnöckel – Zuschuss für „Miteinander-Fest“	1 500 €
03 - Jubs Vohwinkeler Feld für Ferienaktion „Jetzt geht`s los“	250 €

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**8 Sicherung des Bolzplatzes im Stationsgarten  
- Antrag der SPD-Fraktion  
Vorlage: VO/0418/08**

**Herr Bezirksbürgermeister Fragemann** wünscht Frau Zimmermann, die den Antrag erarbeitet hat, aufgrund ihres Krankenhausaufenthaltes eine baldige Genesung mit den besten Wünschen der BV.

**Herr A. Schäfer** begründet den Antrag, **Herr von Zahn** sieht hier kurzfristige Umsetzungsnotwendigkeit. Dies wird auch von **Herrn Iseke** absolut befürwortet.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.05.2008:

Der Antrag der SPD-Fraktion wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**9 Verlängerung der O-Bus-Linie 683  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: VO/0404/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 14.05.2008:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**10 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen**

01 – Gestaltung Pflanzbeete Kaiserplatz – Schreiben R 103 (liegt aus)

Die BV nimmt auch unter Bezug auf die Ausführungen zu TOP 1 Kenntnis.

02 – Herr Iseke bittet in Ergänzung des Antrages der CDU-Fraktion zur Ampelanlage Hahnenfurth/Schöller (V=0183089) die Verwaltung um Prüfung, ob die Ampelschaltung morgens bereits ab 5 Uhr erfolgen kann, weil um 6 Uhr bei den Kalkwerken Schichtwechsel ist und auch viele, besonders ältere Menschen um diese Zeit die Ampel nutzen müssen.

Heiner Fragemann  
Bezirksbürgermeister

Heinz Gilde  
Schriftführer